

Neues Projekt zur Digitalkompetenz



Von **BZ-Redaktion**

Sa, 26. Mai 2018

Offenburg

Mitgliederversammlung der Bildungsregion Ortenau wählt neue Vorstandsmitglieder und wird über Vereinsaktivitäten informiert.



Der neu gewählte BRO-Vorstand (v.l.): Wolfgang Zink, Herbert Krankenberg, Elisabeth M. Asche, Sönke Krebber, Peter Bechtold und Thomas Breyer-Mayländer. Foto: Bildungsregion Ortenau e.V.

OFFENBURG (BZ). Für jeden Euro, den sie im vergangenen Jahr als Förderung für die Geschäftsstelle bekommen hat, hat die Bildungsregion Ortenau (BRO) 3,10 Euro an zweckgebundenen Fördermitteln in die Ortenau gebracht. "Das ist ein Zahl, die sich sehen lassen kann", erklärte Sprecher Wolfgang Zink in der jüngsten Mitgliederversammlung der Bildungsregion.

Die Bildungsregion Ortenau, gefördert durch das Landesprogramm Bildungsregionen, das Landratsamt Ortenaukreis sowie die Wirtschaftsregion Ortenau und deren Gesellschafter bewegt Bildung im Ortenaukreis, heißt es in einer Pressemitteilung in eigener Sache. Durch die zweckgebundenen Fördermittel in Höhe von knapp 280 000 Euro, die nach eigenen Angaben durch die BRO generiert wurden, seien viele Bildungsprojekte ermöglicht worden wie beispielsweise die Hector-Kinderakademien, das Projekt "Ortenauer Weg", die Sommerschule in Offenburg und viele mehr. 393 Mitglieder seien derzeit an Bord. Die Geschäftsstelle umfasst zwei hauptamtliche

Mitarbeiterinnen: Sabine Bier und Alexandra Herrmann. Der engagierte Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Zu Beginn der Versammlung erhielten die Teilnehmer eine Führung durch das Technische Zukunftsmuseum "TEMOpolis" sowie durch die Life-Science Labore des Vereins "Forscher/innen für die Region" (FRO). Reinhard Braun, vom Temopolis-Vorstand und Hans-Peter Möschle, Vorstand FRO, gaben einen kurzen Überblick über Ziele und Konzeption der Einrichtung. Die anschließende Jahreshauptversammlung wurde vom Vorstandssprecher Wolfgang Zink geleitet. Dem Übersichtsbericht über das Vereinsjahrs folgte der Ausblick über den Schwerpunkt der kommenden Jahre mit dem neuen Projekt "NOW – Netzwerk Ortenauer Weg: Digitalkompetenz als regionales und kommunales Bildungsprojekt". Im Anschluss fanden Neuwahlen des Vorstandes statt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Wolfgang Zink (Sprecher des Vorstands), Herbert Krankenberg und Elisabeth M. Asche stellten sich zur Wiederwahl. Robert Henn, Ellen Janka und Anne Nickert, schieden aus ihren ehrenamtlichen Posten aus. Als Nachfolger wurden Oberstudiendirektor Peter Bechtold, Schulleiter des Hans-Furler-Gymnasiums in Oberkirch, Thomas Breyer-Mayländer, Wirtschaftswissenschaftler und Professor für Medienmanagement und Prorektor für Marketing und Organisationsentwicklung an der Hochschule Offenburg, sowie Diplomingenieur Sönke Krebber, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung der Firma KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG aus Achern gewählt.

Neue Kassenprüferin ist Heidi Hornickel, als Vertreterin der Mitglieder in der Steuergruppe wurde Tanja Ritter bestätigt. Abschließend dankte Wolfgang Zink den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die engagierte Arbeit, den Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros für die Vorbereitung der Versammlung sowie den Gastgebern der Veranstaltung, dem Verein Forscher/innen für die Region und dem Zukunftsmuseum Temopolis.

Ressort: [Offenburg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 26. Mai 2018:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf [badische-zeitung.de](http://www.badische-zeitung.de) kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).
